

Pressemitteilung

Stuttgart, 5. Mai 2008

Eva Herman: Das Überlebensprinzip

Nach Medienschelte und Diskussionen, Begeisterung auf der einen und Empörung auf der anderen Seite wird deutlich: Eva Herman hat einen Nerv getroffen. In ihrem neuen Buch „Das Überlebensprinzip“ steht sie Rede und Antwort: Sie äußert sich zu ihren Thesen, gewährt Einblicke in ihr Leben und beschreibt, was für eine Lawine ein Cicero-Artikel 2006 ausgelöst hat.

Ihre Botschaft: Kinder und Familie müssen in Deutschland einen anderen Stellenwert bekommen. In Sachen Kinder- und Familienfreundlichkeit stehen wir auf Platz 77 – von 78 untersuchten Ländern (IZA-Studie). Deutschland braucht einen Prioritätenwechsel. Dazu gehört auch, dass Frauen, die sich hauptberuflich um ihre Familie kümmern, dafür Anerkennung und Unterstützung erhalten: „Der Staat tut ja nun alles dafür, um die Frauen davon zu überzeugen, dass nicht Familie, sondern die Erwerbstätigkeit allein die einzige Seligmachung zu sein scheint.“, sagt Eva Herman.

Im Gespräch mit Friedrich Hänsler verbindet Eva Herman ihre Aussagen mit sehr persönlichen Erlebnissen. Der Publizist und die frühere „Tagesschau“-Sprecherin reden im wahrsten Sinne des Wortes über Gott und die Welt. Direkte Fragen und direkte Antworten: Warum mag Eva Herman keine Kinderkrippen? Woher nimmt sie ihre Kraft? Und wie ist es, diejenige zu sein, die in ein Wespennest gestochen hat?

Der Leser erfährt, wie sie ein Damaskuserlebnis von der Karrierefrau zur begeisterten Mutter werden ließ. Wie sie selber die Kontroversen um ihre Bücher und Thesen erlebt hat. Welche Ermutigungen es gab, aber auch, wie sie mit den Seelenkratzern umgeht. Würde Eva Herman heute etwas anders machen? O-Ton Herman: „Nein, ich würde es wieder so machen. Man kann einen solchen Weg nicht gehen, indem man ständig abwägt, was günstig für einen selbst ist. Hier geht es um viel mehr als nur um mich. Es geht um uns alle, um unser Überleben, unsere Kinder und Familien. Das scheinen einige immer noch nicht verstanden zu haben. Natürlich wäre ein Rückzug zunächst einfacher, doch er bringt uns kein Stück weiter.“

Standpunkte sind angreifbar. Aber wie es im Vorwort heißt: „Wer keine Überzeugung hat, ist nicht für eine Diskussion qualifiziert.“ Dass es Diskussionen über die Kernthemen unserer Gesellschaft geben muss, daran lässt dieses Buch keine Zweifel.

Eva Herman: Das Überlebensprinzip
Warum wir die Schöpfung nicht täuschen können
204 Seiten, 14,95 €, ISBN 978-3-7751-4884-9

Pressekontakt:

Annegret Rüdiger

Telefon: (0 70 31) 74 14 - 580, Telefax: (0 70 31) 74 14 - 259

E-Mail: presse@haenssler.de

Internet: www.haenssler.de